

Wissen, Kommunikation und Gesellschaft

Reiner Keller
Michael Meuser *Hrsg.*

Die Körper der Anderen

Soziologische Erkundungen



Springer VS

Wissen, Kommunikation und Gesellschaft

Schriften zur Wissenssoziologie

Reihe herausgegeben von

Hans-Georg Soeffner, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Essen, Deutschland

Ronald Hitzler, Fakultät 17, Sozialwissenschaften, Technische Universität Dortmund, Dortmund, Deutschland

Hubert Knoblauch, Institut für Soziologie, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Jo Reichertz, Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Duisburg-Essen, Essen, Deutschland

Reiner Keller, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Augsburg, Augsburg, Deutschland

Michaela Pfadenhauer, Institut für Soziologie, Universität Wien, Wien, Österreich

Wissenssoziologie hat sich schon immer mit der Beziehung zwischen Gesellschaft(en), dem in diesen verwendeten Wissen, seiner Verteilung und der Kommunikation (über) dieses Wissen(s) befasst. Damit ist auch die kommunikative Konstruktion von wissenschaftlichem Wissen Gegenstand wissenssoziologischer Reflexion. Das Projekt der Wissenssoziologie besteht in der Abklärung des Wissens durch exemplarische Re- und Dekonstruktionen gesellschaftlicher Wirklichkeitskonstruktionen. Die daraus resultierende Programmatik fungiert als Rahmen-Idee der Reihe. In dieser sollen die verschiedenen Strömungen wissenssoziologischer Reflexion zu Wort kommen: Konzeptionelle Überlegungen stehen neben exemplarischen Fallstudien und historische Rekonstruktionen neben zeitdiagnostischen Analysen.

Weitere Bände in der Reihe <https://link.springer.com/bookseries/12130>

Reiner Keller · Michael Meuser
(Hrsg.)

Die Körper der Anderen

Soziologische Erkundungen

 Springer VS

Hrsg.

Reiner Keller
Lehrstuhl für Soziologie
Universität Augsburg
Augsburg, Deutschland

Michael Meuser
Fakultät Sozialwissenschaften
Technische Universität Dortmund
Dortmund, Deutschland

ISSN 2626-0379

ISSN 2626-0387 (electronic)

Wissen, Kommunikation und Gesellschaft

ISBN 978-3-658-31530-6

ISBN 978-3-658-31531-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-31531-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Umschlaggestaltung: unter Verwendung eines Fotos des Werkes von Thomas Gatzemeier, 17 Plastiken entstehend, 1993, (c) VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Planung/Lektorat: Katrin Emmerich

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung: Die Körper der Anderen	1
Michael Meuser und Reiner Keller	
„I am rooted, but I flow“. Pentekostale Körper zwischen Othering, Normalisierung und Widerstand	23
Claudia Jahnel	
Die Körper der Anderen, die Generalität des Körpers und der soziologische Strukturbegriff. Merleau-Ponty reloaded	47
Jörg Michael Kastl	
Verstehen und Verständigung in der Grundsituation nichtgeteilter Körperlichkeit. Eine empirische Analyse des Körperphänomens Fehlbildung – unter Verwendung der begrifflichen Differenzierung zwischen Andersheit und Fremdheit	67
Claudia Peter	
Gleich- und andersartige Körper. Leibkörperliche Reziprozität und körperbezogenes Othering in Foltersituationen	91
Max Breger	
Giving Interpassivity back into Sex. Zur Sozialphänomenologie des sinnlich-sinnhaften Beieinanderwohnens oder: Soziologie aus dem Geist der Kohabitation	113
Joachim Fischer	
„Veränderungen“ von Körpern mit Behinderungen in sexualitätsbezogenen Diskursen	139
Tobias Boll und Miriam Brunnengräber	

Professionelle Berührungen. Über Kontaktzonen des Sozialen im sportlichen Nachwuchstraining und bei demenziellen Diagnosesituationen	161
Ajit Singh	
Affekt, Arbeit, Körper. Ethnografische Einsichten in das affektive Körperwissen feminisierter Erwerbsarbeit	187
Käthe von Bose und Isabel Klein	
Ästhetisch-Plastische Chirurgie als Ent-/Stigmatisierung? Expert*innen- und Alltagswissen zu einer spezifischen Form der Körperarbeit	205
Julia Wustmann	
Multiple Körper. Ein praxeographischer Blick auf den Tag der Organspende	229
Annerose Böhler	
Essensgelüste in der Schwangerschaft. Zum Othering werdender Mütter	249
Julia Gerstewitz, Marion Müller, Sophie Merit Müller und Nicole Zillien	
Leibliche Kommunikation und Synästhesie im Tango Argentino	269
Aida Bosch	

Herausgeber- und Autor*innenverzeichnis

Über die Herausgeber

Reiner Keller, Dr. phil., Professor für Soziologie an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-augsburg.de/keller>

Michael Meuser, Dr. phil. habil., Professor (i.R.) für Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der TU Dortmund, Fakultät Sozialwissenschaften. Weitere Informationen unter: <https://sowi.tu-dortmund.de/fakultaet/prof-dr-michael-meuser/>

Autor*innenverzeichnis

Annerose Böhrer, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Weitere Informationen unter: <https://www.sociologie.phil.fau.de/team/boehrer/>

Tobias Boll, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Weitere Informationen unter: <https://www.theorie.sociologie.uni-mainz.de/boll/>

Aida Bosch, Dr. phil., apl. Professorin für Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg. Weitere Informationen unter: <https://www.sociologie.phil.fau.de/team/bosch/>

Max Breger, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Professur für Allgemeine Soziologie I an der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen. Weitere Informationen unter: https://www.uni-siegen.de/phil/sozialwissenschaften/soziologie/mitarbeiter/breger_maximilian/

Miriam Brunnengräber, M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG Sonderforschungsbereich 1482 Humandifferenzierung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Weitere Informationen unter: <https://www.theorie.sozioologie.unimainz.de/miriam-brunnengraeber-m-a>

Joachim Fischer, Dr. habil., Honorarprofessor für Soziologie an der Philosophischen Fakultät der TU Dresden. Weitere Informationen unter: <https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/hpr>

Julia Gerstewitz, Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Geschlechterdifferenzen in familialen Übergangsphasen“, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

Claudia Jahnel, Dr. theol., Professorin für Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Weitere Informationen unter: <http://www.ev.rub.de/it-jahnel/prof.html.de>

Jörg Michael Kastl, Dr. rer. soc., Professor für Soziologie an der Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Weitere Information unter: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/soziologie/personen/personenseite-von-prof-dr-joerg-michael-kastl>

Reiner Keller, Dr. phil., Professor für Soziologie an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-augsburg.de/keller>

Isabel Klein, Dr. des., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologie und Gender Studies, Ludwig-Maximilians-Universität München. Weitere Informationen unter: https://www.gender.sozioologie.uni-muenchen.de/personen/wissenschaftlich_mitarbeiter/klein/index.html

Michael Meuser, Dr. phil. habil, Professor (i.R.) für Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der TU Dortmund, Fakultät Sozialwissenschaften. Weitere Informationen unter: <https://sowi.tu-dortmund.de/fakultaet/prof-dr-michael-meuser/>

Marion Müller, Dr. phil., Professorin für Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Tübingen. Weitere Informationen unter: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/fachbereich-sozialwissenschaften/soziologie/institut/personen/prof-dr-mueller-marion/>

Sophie Merit Müller, Dr. phil., Soziologin, bis 2020 Mitarbeiterin im Projekt „Retraditionalisierung Pränatal? Eine empirische Analyse von Geburtsvorbereitungskursen und Schwangerenforen“ an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Claudia Peter, Dr. phil., Soziologin und Kindheitsforscherin, Mainz

Ajit Singh, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Methoden der empirischen Sozialforschung mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden, Universität Bielefeld

Käthe von Bose, Dr. phil., Projektleitung DFG-Projekt, Lehrstuhl für Soziologie und Gender Studies, Ludwig-Maximilians-Universität München. Weitere Informationen unter: https://www.gender.soziologie.uni-muenchen.de/personen/wissenschaftlich_mitarbeiter/vbose/index.html

Julia Wustmann, Dr. phil, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehr- und Forschungsbereich Allgemeine Soziologie, TU Dortmund. Weitere Informationen unter: <https://as.sowi.tu-dortmund.de/professur/team/julia-wustmann/>

Nicole Zillien, Dr. rer pol, Professorin für Mediensoziologie am Institut für Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen.